



Speziell für Fitnessstrebende wurde der vielseitig verwendbare „Street“ entwickelt. Er zeichnet sich durch äußerste Robustheit und alltagstauglichkeit aus. Er ist leicht und einfach zu bedienen und sorgt selbst bei sehr schweren Personen wieder für Mobilität. Durch die Sitzposition und ständigen Bodenkontakt ist er auch einhändig zu fahren. Ein Personengewicht über 170 Kilogramm und zusätzliche Gepäckträgerlast von bis zu 80 Kilogramm sind für ihn kein Problem! Ersatz- und Zubehörteile sind im freien Handel erhältlich.

Unlängst wurde der Tret- und Sitzroller mit dem Bundespreis 2010 für hervorragende innovatorische Leistungen für das Handwerk ausgezeichnet.



Rollern statt Rollstuhl mit einer prämierten Tretroller-Innovation

Wer fitnessmäßig effiziente und relativ ermüdungsfrei unterwegs sein will, sollte einen Tret-Sitzroller verwenden! Er vereint alle Zweiradvorteile und ermöglicht sogar bislang gesundheitsbeeinträchtigten Personen wieder aktiv und fit zu werden.

Der Zweiradmechanikermeister Franz Zehendmaier, aus dem oberbayerischen Rottach-Egern am Tegernsee, hat sich dem „Tretroller“ verschrieben. In Eigenproduktion fertigt er derzeit Tretroller unter anderem für Transport und Gewerbe sowie den Fitness-Cruiser-Roller „Street“, den extrem sportlichen „Down Hill“-Geländeroller mit doppelter Scheibenbremse oder selbsttätig geschwindigkeitsbeschränkender Fliehkraftbremse, aber auch einen „Gassi-Roller“ für stressfreie Hundetouren, jeweils mit oder ohne Sitzgelegenheit sowie mit oder ohne Elektromotor an.

Das Fahrzeug überzeugt durch seine Handlichkeit, sein geringes Gewicht und die einfache Bauart. Das Baukastensystem erlaubt eine große Palette von Einsatzmöglichkeiten. Da der Roller keine schmierenden Stellen hat, kann er auch innerhalb von Gebäuden auf sämtlichen Böden eingesetzt werden.

Die Tragkraft von über 170 Kg bei einem Eigengewicht von nur 25 Kg inklusive Motor, Accu und Steuerung überzeugt jeden Nutzer. Das Fahrzeug wird als Leichtmofa eingestuft, es kann ohne Führerschein und ohne Helm gefahren werden. Der Roller ohne Motor wiegt hingegen lediglich 9,5 Kg.



Bundespreis-Gewinner Franz Zehendmaier im Gespräch mit Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer, dem bayerischen Handwerkskammer-Präsidenten Heinrich Traublinger und dem CSU Landesgruppenchef Hans-Peter Friedrich (v.l.n.r.).

Weitere Infos: www.leihroller.de

